



10. Januar 2021

Änderungs-Info Januar 2021

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem ich Ihnen am Freitagnachmittag die vom Senat festgelegten Regelungen für die Grundschulen mitteilte, erfolgte am Freitagabend die Mitteilung einer abweichenden Regelung. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie teilte mit:

ZITAT:

„Uns haben viele besorgte Schreiben und Anrufe von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Beschäftigten erreicht. Diese haben uns gespiegelt, dass die Entscheidungen vom Mittwoch zu großer Sorge und Verunsicherung an vielen Schulen geführt haben. Die aktuelle Situation erfordert eine möglichst breite Zustimmung in den Schulgemeinschaften, um den Herausforderungen durch die Pandemie zu begegnen. Hinzu kommt die Erhöhung der Infektionszahlen. Deshalb haben wir unsere Regelungen vom 6. Januar 2021 wie folgt angepasst:

- 1. Die Präsenzpflcht in der Schule wird für alle Schülerinnen und Schüler in allen Schularten vom 11. Januar 2021 bis einschließlich 22. Januar 2021 ausgesetzt.*
- 2. In der Grundschule findet vom 11. Januar 2021 bis einschließlich 22. Januar 2021 kein Präsenzunterricht statt.*
- 3. Alle weiteren am 6. Januar 2021 getroffenen Regelungen (Notbetreuung und Lernbegleitung, Mittagessen, Zeugnisausgabe, Präsenzangebote für sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler) bleiben gültig.*

Der Berliner Senat wird am 19. Januar 2021 über die weitere Perspektive des Schulbetriebs ab dem 25. Januar 2021 unter Berücksichtigung der Infektionslage entscheiden.

Wir bitten um Verständnis für die Anpassung unserer Entscheidungen und möchten hervorheben, dass es der ausdrückliche Wunsch und die Absicht der Senatorin ist, dass es in den Schulen einen möglichst breiten Konsens zur Form der weiteren Beschulung der Schülerinnen und Schüler gibt. Wir danken Ihnen für Ihre erheblichen Anstrengungen, die veränderten Regelungen an Ihren Schulen umzusetzen.“ ZITATENDE

Informationen zum weiteren Verfahren in unserer Schule kann ich Ihnen demnach erst wieder frühestens am 21. Januar 2021 übermitteln.

Weiterhin geltende Festlegungen bleiben gültig. Diese sind:

Die Erzieherinnen und Erzieher, Sonderpädagogen und Sprachförderlehrkräfte haben die Notbetreuung organisiert und begleiten die angemeldeten Kinder über den Tag in der Schule. Ein Mittagessen wird für die angemeldeten Kinder angeboten Die Anmeldung für den Bedarf einer Notbetreuung erfolgt bitte weiterhin schriftlich mit dem Formular am Ende dieses Briefes.

In den nächsten beiden Wochen können Klassenarbeiten und Klausuren in allen Jahrgangsstufen der Berliner Schulen in Präsenz geschrieben werden, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird. Dazu werden die Kinder von den verantwortlichen Lehrkräften eingeladen.

In den Anwesenheitsphasen gilt die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ab Klassenstufe 5 auch während des Unterrichts.

Eltern betreten weiterhin nur in Ausnahmen das Schulgrundstück und tragen immer den MNS.

Die **Zeugnisse** werden erst nach den Winterferien (30.01.-07.02.2021) ausgegeben.

Während der **Winterferien (01.02. bis 05.02.2021)** findet eine **Notbetreuung** für die dafür angemeldeten Kinder statt.

Die Schulpflicht in präsenzunterrichtsfreier Zeit bleibt weiterhin bestehen und wird nicht ausgesetzt. Unterricht findet auf Distanz als schulisch angeleitetes Lernen zu Hause gemäß Handlungsrahmen für das Schuljahr 2020/2021 statt und die Teilnahme am schulisch angeleiteten Lernen ist verpflichtend. Auch Krankmeldungen oder Abwesenheiten müssen deshalb wie üblich den Klassenlehrkräften mitgeteilt werden.

Es tut mir leid, dass diese verschiedenlautenden Informationen so kurzfristig hintereinander zur Verunsicherung beitragen und hoffe weiterhin auf Ihr Verständnis in dieser gerade sehr schwierigen Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

W. Wagner

Rektor